

# Moorexpress ohne Gleis

Von **Lars Fischer** - 07.03.2019 -

**Zum 1. Mai soll die neue Saison des Moorexpress' starten. Bis dahin gibt es allerdings noch viel zu tun: Eine Lücke von rund 1,7 Kilometer klafft auf der Trasse bei Worpswede.**



(Lars Fischer)

Ein bisschen Rumpeln und Schaukeln gehört zum Eisenbahn-Flair vergangener Tage. Zu viel der Nostalgie trübt aber nicht nur den Fahrgenuss, es kann auch gefährlich werden, wenn Schienen so verschlissen sind, dass Züge zu entgleisen drohen. Auch auf der Trasse des Moorexpress' ist erst vor knapp zwei Jahren ein Waggon aus dem Gleis gesprungen. Zum 1. Mai startet die neue Saison für die beliebte Strecke mitten durchs Teufelsmoor. Zuvor hat der Betreiber, die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVB), allerdings noch einige Arbeiten zu erledigen: Die Strecke ist zwischen Hüttenbusch und Neu Sankt Jürgen voll gesperrt. Rund 1,7 Kilometer Schienen sind komplett ausgebaut, darunter wird das Gleisbett erneuert. Eigentlich sollten die Arbeiten bereits bis zum 1. März beendet sein, verzögerten sich aber, weil alle Gleisbauunternehmen volle Auftragsbücher hätten, so Holger Buse, Leiter Infrastruktur bei der EVB. Bis 16. April soll nun alles erledigt sein, hofft er. Rund 800 000 Euro kostet die vom Land Niedersachsen und dem Eisenbahn-Bundesamt geförderte Sanierung.